

# Unsere Erfolge 2010-2012

## Was hat der Betriebsrat eigentlich in den letzten zwei Jahren für Dich erreicht?

**Juli 2010:** Startschuss für das Projekt Go4ZF! welches dazu führte, daß fast alle einzelnen ZF Gesellschaften auf eine Einheitsgesellschaft, die ZF Friedrichshafen AG, verschmolzen wurden. In Folge fiel u.a. der Aufsichtsrat der ZF Lemförder GmbH weg. Auch alle Betriebsratsgremien oberhalb der Standortebene wurden neu gegliedert. Im Zuge dieser Neustrukturierung verhandelten die Betriebsräte im Konzern auch ein Grundsatzpapier. Einer der wesentlichen Punkte in diesem Papier ist die Beschäftigungssicherung bis 2015.

Im **Juli 2010** konnten die Betriebsräte mit dem Konzern eine Vereinbarung zur unbefristeten Übernahme der Ausgebildeten abschließen. Diese gilt befristet für alle, die bis zum 31. Mai 2013 mit ihrer Ausbildung fertig werden. In der Tariffbewegung 2012 fordert die IG Metall die unbefristete Übernahme!

### September 2010

Gleiches Geld für gleiche Arbeit! Diesen Grundsatz verfolgte die zum 1. September in Kraft getretene Gesamtbetriebsvereinbarung zur Leiharbeit für die ZF in der Dümmerregion, die die Betriebsräte mit der Geschäftsführung ausgehandelt haben. Zwar ist die Verdienstlücke damit nicht geschlossen, doch die Kolleginnen und Kollegen bekommen für ihren Einsatz als Arbeitnehmer in Arbeitnehmerüberlassung bei ZF ein weitaus höheres Entgelt als manch andere Leiharbeitnehmer in vergleichbaren Anstellungen. Mit dieser Vereinbarung wurde auch eine maximale Anzahl von Leiharbeitnehmern für jedes Werk festgelegt.



Stefanie Knipstein hat 2011 ihre Ausbildung erfolgreich beendet und wurde unbefristet in der Entwicklung NKW übernommen.



Wilhelm Ahlers geht im Juni 2012 in den wohlverdienten Ruhestand und macht den Arbeitsplatz für einen Jüngeren frei.

### Oktober 2010

Es gibt eine Tarifliche Einmalzahlung von 320,-€ für alle Mitarbeiter als erste Zahlung aus der Tarifrunde der IG Metall.

### November 2010

Trotz der Krise und Beschäftigungssicherung wird anders als in vielen anderen Unternehmen die tarifliche Sonderzahlung von 60% vom Bruttoverdienst (Weihnachtsgeld) und die Betriebszugehörigkeitsprämie von 12,50 € pro Beschäftigungsjahr in voller Höhe ausgezahlt.

### Dezember 2010

Die Wirtschaft zieht wieder an. Als Dank für die Flexibilität und gute Mitarbeit in der Krise vereinbaren Betriebsräte und Geschäftsleitung eine Sonderprämie von 500,-€ pro ZF Mitarbeiter in Deutschland.

## Februar 2011

Der 2009 aus der Erfolgsbeteiligung für 2008 gebildete Solidaritätsfond wurde nicht vollständig gebraucht. Die große Flexibilität der Mitarbeiter und Betriebsräte, die es möglich machte, Kolleginnen und Kollegen aus Werken mit schlechter Auslastung kurzfristig in anderen Standorten einzusetzen, hat zu erheblich geringeren Ausgaben geführt. Die Betriebsräte schaffen, es die Ausschüttung des Restbetrages an die Mitarbeiter mit dem Unternehmen zu vereinbaren.

Der Betrag wird sogar auf glatte 500,-€ aufgerundet.

## April 2011

Die Konzernbetriebsvereinbarung zur Erfolgsbeteiligung findet zum vorläufig letzten Mal Anwendung: Die Kolleginnen und Kollegen werden am Unternehmenserfolg, den sie maßgeblich mitgestaltet haben, mit 1235,- € beteiligt.

## Juni 2011

Urlaubsgeld!

Basis hierfür ist der Manteltarifvertrag der IG Metall.

## Juli 2011

Die zweite Stufe der IG Metall Tarifvereinbarung aus 2010 greift, die Entgelte werden um 2,7% angehoben.

## November 2011

Als Ergebnis des IG Metall Tarifvertrages gibt es auch in diesem Jahr wieder die tarifliche Sonderzahlung von 60% vom Bruttoverdienst (Weihnachtsgeld) und die Betriebszugehörigkeitsprämie von 12,50 € pro Beschäftigungsjahr.

## Januar 2012

Zum 1. Januar 2012 wird die Betriebsvereinbarung zur Arbeitnehmerüberlassung erneuert. Dabei werden die Aufzahlungen für die Leiharbeiter entsprechend der Tarifierhöhungen angepaßt. Diese Vereinbarung ist noch bis zum 31. Mai 2012 gültig. Faire Leiharbeit ist auch eine zentrale Forderung in den kommenden Tarifverhandlungen.

Wir, als verantwortungsvolle Betriebsräte der ZF, hatten dieses wichtige Thema rechtzeitig im Focus und haben mit der Betriebsvereinbarung ein sinnvolles Werkzeug zur Umsetzung geschaffen.

## und sonst? - besser machen!

Ein Punkt, der oft kritisiert wird, ist die Information der Mitarbeiter. Ein Beispiel ist hier die Umstrukturierung in der Geschäftseinheit Komponente. Unternehmensleitung und Betriebsrat waren hier zwar im ständigen Dialog; Zwischenstände wurden aber nicht optimal in die Belegschaft kommuniziert und so blieb Spielraum für Spekulationen über Teambzusammensetzungen, Umzüge usw.

Wir arbeiten an der Verbesserung, nicht zuletzt unseres Intranet Auftrittes!

Engagiert

und

kompetent

für euch

für gute Arbeit

